

Festivalprogramm
2021



29.

Sommer

MusikAkademie

Schloss

Hundisburg

24. Juli – 8. August 2021

Liebe Freund*innen der SommerMusikAkademie,



wir Musiker*innen leben vom Kontakt mit unserem Publikum. Der Applaus sei das »Brot des Künstlers«, wird behauptet. Und auch das Publikum braucht Musik als »Lebensmittel«. Nach stillen Monaten ohne Publikumskontakt ändern sich die Zeiten endlich wieder – und Konzerte mit Publikum rücken wieder in den Bereich des Möglichen.

Wir haben in den vergangenen Monaten viel Zeit damit verbracht, verschiedene Szenarien zu planen, um im Sommer (endlich) wieder – nur etwas modifiziert in Form und Größe – Musikgenuss vom Feinsten bieten zu können – und das, was die SMA ausmacht: junge, exzellente Musiker*innen, Konzerte an einzigartigen Orten, Begegnungen zwischen verschiedenen Nationen im Internationalen Akademieorchester – und eben eine besondere Nähe zwischen Musiker*innen und ihrem Publikum.

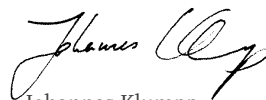
Und auch in diesem Jahr sind wir überzeugt, spannende Gastkünstler*innen gewonnen zu haben. Christoph Eß haben Sie als Solisten vor zwei Jahren kennenlernen können, diesmal unterrichtet er junge Hornist*innen und eröffnet zudem mit seinem renommierten Hornquartett »german hornsound« das Festival. Magdalena Hoffmann gilt als Harfen-Shootingstar, sie wird mit der wunderbaren Mezzosopranistin Esther Valentin und der Pianistin

Anastasia Grishutina einen Abend über Nacht und Liebe gestalten. Von Omer Klein mit seinem Trio wurde mir von verschiedenen Seiten vorgeschwärmt – und ich bin überzeugt, dass er für einen einzigartigen Jazz-Genuss in der Ziegelei sorgen wird. Und sensationell wird sicherlich auch der Abend mit dem »vision string quartet«, die wir seit vielen Jahren engagieren wollten – nun hat es endlich geklappt.

Die größte Herausforderung in diesen Zeiten stellt das Internationale Akademieorchester dar. Angesichts der Umstände haben wir die Größe des Orchesters ein wenig reduziert – und das Repertoire auf Werke von Mozart und Haydn konzentriert. Somit lernen Sie das Gebiet vertieft kennen, mit dem ich mich in den vergangenen Jahren wie mit keinem anderen beschäftigt habe. In der lebendigen, frischen und aufregenden Welt der beiden Klassik-Großmeister gibt es herrlich viele Schätze zu heben – und darauf freue ich mich sehr.

Wir können kaum abwarten, Schloss Hundisburg wieder mit Live-Musik zu erfüllen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr


Johannes Klumpp

Liebe Freund*innen der SommerMusikAkademie, lieber Johannes Klumpp, liebe Akademieteilnehmer*innen,



wenn Sie diese Zeilen lesen, können Sie (fast) sicher sein, dass die SommerMusikAkademie 2021 stattfinden wird. Nach zwei Jahren – mit einer halben Akademie zwischendurch – nun wieder (fast) richtig.

Auf Schloss Hundisburg war die ganze Zeit etwas los. Traktorenrhythmen, Motor-kettensägenarien, Hundebässe, Fahrrad-glockenklänge, Kinderrufe, Elternechos, Regengeprassel oder Schneeflockenzwischenspiele waren (fast) täglich zu hören, Besteck-geklapper aber nicht. Obwohl (fast) immer Betrieb war, fand (fast) nichts statt. Surrende Rasenmäher können keine Musiker*innen ersetzen. Ein Virus hat uns (fast) unsere Grenzen aufgezeigt. Aber (fast) allen Groß- und Kleinspender*innen war es in dieser Zeit wichtig, den wunderbaren Gedanken der SommerMusikAkademie durch ihre Unterstützung hochzuhalten.

Die einen sind erschöpft und wollen genießen, die anderen waren ausgebremst und wollen sich nun beweisen. Die Akademie wird (fast) etwas ganz Besonderes. Da bin ich mir sicher.

Joachim Hoeft

Vorsitzender KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V.

Liebe Freund*innen, Partner*innen, Organisator*innen der SommerMusikAkademie,



nachdem wir trotz der durch Corona be-
dingten Widrigkeiten im vergangenen Jahr
wenigstens ein »SMA-Wochenende« ver-
anstalten konnten, bin ich sehr froh, Sie in
diesem Jahr wieder zu einer »SommerMusik-
Akademie« willkommen heißen zu dürfen,
die in einem fast gewohnten Rahmen statt-
finden wird, wenn auch die notwendigen
Auflagen zum Schutz unserer Gesundheit
gewisse Einschränkungen bewirken.

Die SommerMusikAkademie hat sich seit ihren Gründungstagen im
Jahr 1993 zu einem international beachteten Anziehungspunkt für
Menschen etabliert, die Musik lieben. Dies belegen die jährlich steigen-
den Bewerbungen von jungen Musiker*innen aus aller Welt sowie
auch die Besucherzahlen. Die gebotene musikalische Vielfalt auf
hohem Niveau, die auch immer wieder überraschend Neues bietet,
ist einfach mitreißend. Wir werden dies nun wieder in vielen Facet-
ten erleben dürfen. Begeistert wird es erneut sein, beinahe täglich
miterleben zu können, wie das Herzstück unseres musikalischen
Sommerfestivals, das Internationale Akademieorchester, zu einem
harmonischen Klangkörper zusammenwächst und bei den Abschluss-
konzerten regelmäßig Standing Ovationen beim Publikum auslöst.

Freuen wir uns gemeinsam auf wieder erfrischende und inspirie-
rende Momente nach der kulturellen Zwangspause.

Sabine Wendler

Stellvertretende Bürgermeisterin

Was Sie erwartet

- Unser Profil – [Seite 7](#)
- Meisterkonzert – [Seite 10](#)
- Meisterkurs Podium – [Seite 12](#)
- Serenade in den Gärten – [Seite 14](#)
- Konzert bei Kerzenschein – [Seite 16](#)
- Wandelkonzerte – [Seite 18](#)
- Jazznacht Open Air – [Seite 20](#)
- Gesprächskonzert – [Seite 22](#)
- Das Besondere Konzert – [Seite 24](#)
- Unter der Lupe – [Seite 26](#)
- Abschlusskonzerte – [Seite 28](#)
- Unsere Orte – [Seite 31](#)
- Hotel Behrens – [Seite 34](#)
- Schlossrestaurant – [Seite 35](#)
- Unsere Partner – [Seite 36](#)
- Karten und Vorverkauf – [Seite 38](#)
- Impressum – [Seite 39](#)
- Veranstaltungsübersicht – [Seite 40](#)

Sie möchten informiert bleiben? Besuchen Sie uns online und melden Sie sich für unseren Newsletter an:

-  www.sma-hundisburg.de
-  www.facebook.de/SommerMusikAkademie
-  [SummerMusicAcademy Hundisburg Castle](https://www.youtube.com/SommerMusicAcademy)
-  [sma_hundisburg](https://www.instagram.com/sma_hundisburg)

Wer wir sind...

Die SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg (SMA) bietet musikalische Vielfalt auf höchstem Niveau: Hier treffen groovender Jazz, außergewöhnliche Kammermusik und mitreißendes klassisch-romantisches Orchesterrepertoire aufeinander. Die besonderen Orte auf und rund um Schloss Hundisburg geben der SMA ihre einzigartige Atmosphäre.

Seit fast 30 Jahren wird das Barockschloss alljährlich für circa zehn Tage der Treffpunkt junger Musikerinnen und Musiker aus unterschiedlichsten Nationen. Im Internationalen Akademieorchester Schloss Hundisburg wachsen sie innerhalb kurzer Zeit zu einem homogenen Klangkörper zusammen. Die Corona-Pandemie legte der SMA zwischenzeitlich einige Steine in den Weg – eine Pandemie verträgt sich schlecht mit einem Festival, das Internationalität, Nähe und grenzübergreifende Leidenschaft für Musik feiert. Doch das letzte Jahr bezeugte der SMA auch Flexibilität, Erfindungsreichtum und Kreativität. Dank dieser findet das Festival nun wieder über zwei Wochen statt und bietet – anders als noch 2020 – ein Akademieorchester aus jungen Talenten auf Schloss Hundisburg.



...und was uns ausmacht

I. Besondere Orte

Schlossscheune, Hauptsaal, alte Ziegelei ... Einzigartige Spielstätten schaffen einzigartige Konzerterlebnisse. Darüber hinaus erkunden wir im Wandelkonzert immer neue Lokalitäten und wollen damit auch bei Menschen, die sonst seltener ins Konzert gehen, Neugier wecken.

II. Junge und exzellente Musiker*innen

Die auftretenden Musikerinnen und Musiker sind jung und spielen auf höchstem Niveau. Im Meisterkurs unterrichten junge Meister*innen ihre jüngeren Kolleg*innen, das Orchester besteht aus Studierenden aus der ganzen Welt und die Solist*innen stehen am Beginn einer großen Karriere.

III. Internationalität

Eine ländliche Region in der Mitte Deutschlands wird zum kulturellen Schmelztiegel des internationalen Musiknachwuchses; sie wird zum Schauplatz von Völkerverständigung.

IV. Nähe zwischen Publikum und Musizierenden

Ob Wandelkonzert oder Gesprächskonzert – in unkonventionellen Konzertformaten entsteht eine Nähe zwischen den Musizierenden und dem Publikum, die ihresgleichen sucht. Die Menschen im Publikum spüren, dass mit »ihrer SMA« ein Festival für sie gemacht wird.

Begegnungen in Sachsen-Anhalt

Wenn nicht gerade eine Pandemie die Welt in Atem hält, werden jedes Jahr aus hunderten Bewerbungen zur Mitwirkung im Internationalen Akademieorchester Schloss Hundisburg die Besten ausgewählt. Die circa 50 jungen Musikerinnen und Musiker der letzten Orchester stammten größtenteils aus Deutschland, Polen, Spanien, Russland, Armenien, Italien und Bulgarien, aber auch aus den USA, Chile, Mexiko, Kolumbien und Neuseeland. In diesem Jahr, in dem Sicherheit und Gesundheit natürlich an erster Stelle stehen, ist das Akademieorchester mit rund 30 Musikerinnen und Musikern etwas kleiner besetzt als in den Jahren davor.

Unabhängig von der Größe des Orchesters – für die jungen Talente bietet Schloss Hundisburg eine außergewöhnliche Kulisse – sei es beim konzentrierten Arbeiten in der Schlossscheune, privaten Üben in ehemaligen Kornspeichern oder Entspannen im Barockgarten. Ihren Höhepunkt findet diese intensive Arbeitsphase unter der Leitung von Johannes Klumpp in den drei symphonischen Abschlusskonzerten.

Auf Schloss Hundisburg kommen unterschiedliche musikalische Stile, Kulturen und Sprachen zusammen – zuletzt aus fünf Kontinenten und über 20 Nationen. So bieten die Internationalität des Akademieorchesters und seine Verankerung in der Mitte Deutschlands den jungen Musikerinnen und Musikern essenzielle künstlerische Erfahrungen.



Meisterkonzert

Sonntag, 24. Juli 2021 – 19.30 Uhr

Schloss Hundisburg, Barockgarten, Heckenboskett

german hornsound, Quartett

Christoph Eß

Timo Steininger

Sebastian Schorr

Stephan Schottstädt

»Primetime in der Wolfsschlucht«

Die Uraufführung von Carl Maria von Webers romantischer Oper »Der Freischütz« jährt sich in diesem Jahr zum 200. Mal. Das Hornquartett würdigt dies mit seinem neuen Programm »Primetime in der Wolfsschlucht« und bringt den Freischütz auf die Kammermusikbühnen. Mit Musik von Webers Zeitgenossen – unter anderem Mozart, Beethoven und Schubert – erleben Sie einen bunten Blumenstrauß an wunderbarer Musik – alles arrangiert für die vier Hörner von german hornsound.

Mit neuen Konzertformaten und kreativen Programmen hat sich das Ensemble **german hornsound** inzwischen einen internationalen Namen gemacht. Das Repertoire des Hornquartetts

i

Den Auftakt der SommerMusikAkademie bildet das Meisterkonzert – diesmal in der St. Andreaskirche Hundisburg –, das vom Hornquartett **german hornsound** gestaltet wird. Dem Hundisburger Publikum bereits als Solist der Abschlusskonzerte 2019 bekannt, unterrichtet Christoph Eß im Anschluss junge Hornistinnen und Hornisten auf Schloss Hundisburg.



beinhaltet sämtliche Epochen der Musikgeschichte, Originalwerke sowie Arrangements, die nahezu alle aus der Feder der Mitglieder stammen.

Gegründet 2010 aus vier ehemaligen Studenten der Hornklasse von Christian Lampert an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, debütierte das Ensemble in den vergangenen Jahren bei nahezu allen deutschsprachigen Musikfestivals. Solistisch steht das Quartett regelmäßig mit renommierten Orchestern auf den großen internationalen Bühnen, u.a. mit den Bamberger Symphonikern, dem Tokyo Symphony Orchestra und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen.

Neben der gemeinsamen Konzerttätigkeit legen die vier jungen Künstler einen besonderen Fokus auf die Nachwuchsförderung. Mit ihrer neu gegründeten »GHS Academy« bieten sie Kurse und Workshops an, welche sich an Schülerinnen und Schüler, »Jugend musiziert«-Ensembles, Studierende, Profis oder ambitionierte Hobbyhornist*innen richten.

Meisterkurs

Teilnehmende des Meisterkurses

Christoph Eß, Horn

Akiko Nikami, Klavier

Öffentlicher Unterricht

Sonntag, 25. bis Mittwoch, 28. Juli 2021

Schloss Hundisburg, Akademiesaal

9.00 – 13.00 Uhr

15.00 – 19.00 (außer Mittwoch)

Publikum ist herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Meisterkurs Podium

Mittwoch, 28. Juli 2021, 17.00 Uhr

Garten der Stadtwerke Haldensleben

Nach der erfolgreichen Wiederaufnahme des Meisterkurs-Formats zum 25. Jubiläum der SommerMusikAkademie, findet er in diesem Jahr zum vierten Mal statt. Christoph Eß unterrichtet junge Hornistinnen und Hornisten sowohl einzeln als auch im Ensemble auf Schloss Hundisburg – begleitet von der Pianistin Akiko Nikami. Alle Teilnehmenden erhalten täglich eine öffentliche Unterrichtseinheit im Akademiesaal. Zudem bleibt Raum für individuelles Üben und gegenseitiges Zuhören. Die Früchte ihrer Arbeit geben die Hornistinnen und Hornisten dann in einer Art Werkstattkonzert, dem **Meisterkurs Podium**, zum Besten. Dort präsentieren sie das Erarbeitete – musikalisch und in eigenen Worten.

Christoph Eß gilt als einer der führenden Hornisten seiner Generation. Neben seiner Tätigkeit als Solohornist der Bamberger Symphoniker ist er Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe und zudem gefragter Solist und Kammermusiker. Von 2017 bis 2020 folgte er einem Ruf als Professor für Horn an die Musikhochschule Lübeck. Als Solist gastierte Eß bei führenden Orchestern wie dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, den Bamberger Symphonikern, dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin und den Kammerorchestern München, Stuttgart und Salzburg. Eß widmet sich zudem intensiv der Kammermusik. Als Initiator des 2010 gegründeten Hornquartetts »german hornsound« spielt er auf renommierten Musikfestivals – auch hier, beim Meisterkonzert der diesjährigen SommerMusikAkademie.



Eß absolvierte sein Studium bei Prof. Christian Lampert in Basel und Stuttgart und schloss 2008 mit Auszeichnung ab. Er wurde u.a. mit einem Preis beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD 2005, dem Solistenpreis der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern 2008, einem Stipendium des Deutschen Musikrats 2009 und dem Preis der Orpheum Stiftung in Zürich 2011 ausgezeichnet.

Eß absolvierte sein Studium bei Prof. Christian Lampert in Basel und Stuttgart und schloss 2008 mit Auszeichnung ab. Er wurde u.a. mit einem Preis beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD 2005, dem Solistenpreis der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern 2008, einem Stipendium des Deutschen Musikrats 2009 und dem Preis der Orpheum Stiftung in Zürich 2011 ausgezeichnet.

Ein Platz für den Meisterkurs war als Sonderpreis beim Bundeswettbewerb »Jugend musiziert« 2021 in der Kategorie »Horn solo« ausgeschrieben.

Serenade in den Gärten

Freitag, 30. Juli 2021 – 19.30 Uhr

Hotel Behrens, Haldensleben

Magdalena Hoffmann, Harfe

Esther Valentin, Mezzosopran

Anastasia Grishutina, Klavier

Johannes Klumpp, Viola

und weitere Mitwirkende der 29. SMA

Bunt-Unterhaltsames und Sinnlich-Tiefgründiges aus Klassik und Romantik bietet Ihnen in diesem Konzert der Künstlerische Leiter der SMA höchstpersönlich. Das Benefizkonzert verbindet Kunstgenuss mit Charity: Der erhöhte Eintrittspreis kommt voll und ganz der SommerMusikAkademie zugute.

Nutzen Sie im besonderen Flair des Hotelgartens die einzigartige Chance, den Dirigenten Johannes Klumpp an der Bratsche zu erleben! Einmal im Jahr spielt er hier gemeinsam mit Freund*innen und Künstler*innen der diesjährigen SommerMusikAkademie.

i

In der **Serenade in den Gärten** musizieren alle mit allen – Kammermusik in ihrer buntesten Form. Das Konzert lässt erahnen, welch hohe Qualität Sie während der diesjährigen SMA erwartet. Stimmen Sie sich gemeinsam mit uns voller Vorfreude auf die 29. SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg ein!

Benefiz-
Eintrittspreis

60,—



Konzert bei Kerzenschein

Sonnabend, 31. Juli 2021 – 19.30 Uhr

St. Andreaskirche, Hundisburg

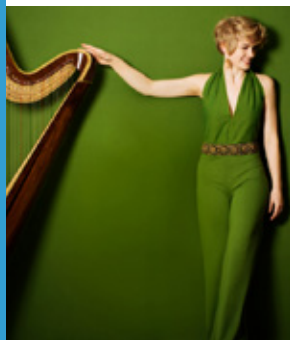
Magdalena Hoffmann, Harfe

Esther Valentin, Mezzosopran

Anastasia Grishutina, Klavier

»Liebesnacht«

Die Liebe zeigt sich – im Leben und in der Musik – in vielen Facetten. Sie kann romantisch sein, verschmitzt und lustig, aber auch dramatisch, gar fatal. Bei Kerzenlicht präsentieren die Künstlerinnen eine Konzertcollage rund um das Lachen, Entrücken und Klagen der Liebe.



Magdalena Hoffmann ist seit 2018 Soloharfenistin im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Zuvor war sie vier Jahre im Tiroler Symphonieorchester Innsbruck tätig und übernahm 2015 außerdem die Leitung der Klasse für Konzertharfe am Tiroler Landeskonservatorium. Die junge Harfenistin

studierte in Düsseldorf, München und London bei Fabiana Trani, Cristina Bianchi und Skaila Kanga und gewann zahlreiche internationale Preise, darunter zwei Sonderpreise beim renommierten ARD-Wettbewerb 2016. Als gefragte Kammermusikerin und Solistin gastierte sie bei diversen Festivals und konzertierte mit Orchestern wie dem Münchner Kammerorchester oder den Münchner Symphonikern. 2018 erschien ihre Debüt-CD »Footnotes«.

Kennengelernt haben sich die Mezzosopranistin **Esther Valentin** und Pianistin **Anastasia Grishutina** 2016 an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, wo beide studierten. Seither sind Lieder ihr tägliches Brot – denn die beiden Musikerinnen arbeiten erfolgreich als Lied-Duo zusammen und haben schon einige, auch internationale, Wettbewerbe für sich entscheiden und Preise und Förderpreise gewinnen können, u.a. 2018 den 1. Preis und den Publikumspreis beim Internationalen Schubert-Wettbewerb Dortmund. 2019 gewann das Duo den Pressepreis, den Junior Jury Preis und den Publikumspreis beim International Vocal Competition im niederländischen Hertogenbosch. Im gleichen Jahr nahmen die beiden Musikerinnen ihre Debüt-CD »Amors Spiel auf«, für die Esther Valentin in vier Kategorien für den Opus Klassik 2020 nominiert war – unter anderem als »Nachwuchskünstler*in des Jahres« und »Kammermusik-Duo« mit Anastasia Grishutina. Seit 2019 sind Valentin und Grishutina als Lied-Duo außerdem Teil des Förderprogramms »SWR2 New Talent«.



i

Vor fünf Jahren neu eingeführt, hat sich dieses Format zum Publikumsliebling entwickelt: Im **Konzert bei Kerzenschein** kann das Publikum abends die Musik in der durch Kerzen illuminierten Kirche noch intensiver erleben. In der atemberaubenden Atmosphäre verschmelzen Darbietungen mehrerer Künstlerinnen und Künstler zu einer musikalischen Collage.

Das Konzert bei Kerzenschein wird unterstützt vom
Rotary Club Haldensleben.



Wandelkonzerte

Sonntag, 1. August 2021 – 16.00, 18.00 & 20.00 Uhr

Schlossgarten, Hundisburg

Kammerensembles des Internationalen Akademieorchesters
Schloss Hundisburg

Hintergründe zu Ort und Musik von

Dr. Harald Blanke und Johannes Klumpp

»Wunder der Klassik«

In keiner anderen Disziplin reagierten die beiden Großmeister der Klassik so stark aufeinander, standen in Konkurrenz, inspirierten sich gegenseitig: Die Kammermusik war die Herzensdisziplin Haydns und Mozarts, der Raum für Besonderes, die Krone ihres Schaffens. Wir tauchen gemeinsam ein in die Welt dieser Kostbarkeiten, lernen die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede in ihren Feinheiten kennen. Und genießen die subtile Musik in fast privater Gartenatmosphäre.



Die jungen Musikerinnen und Musiker des Internationalen Akademieorchesters proben in Hundisburg eine Woche lang. Sie gestalten mit den Abschluss- und Wandelkonzerten einige der Höhepunkte der SMA. Dafür finden sie sich in Kammerensembles zusammen und studieren eigenständig das Programm für das Wandelkonzert ein. Woran normalerweise lange geübt wird, muss hier in kürzester Zeit geschehen: Im Ensemble setzen sie sich über sprachliche wie kulturelle Barrieren hinweg und entwickeln gemeinsam eine Interpretation – Völkerverständigung durch Musik in Deutschlands Mitte.

1. Durchgang: 16.00 Uhr

2. Durchgang: 18.00 Uhr

3. Durchgang: 20.00 Uhr

Treffpunkt: Schlossterrasse

i

Eine Reise durch Raum und Zeit – zu Fuß durch die Musikgeschichte sowie die Geschichte des Ortes: Im **Wandelkonzert** findet sich das Orchester der SommerMusik-Akademie in Kammermusikformationen auf dem Gelände des Schlossgartens verteilt wieder und spielt große und kleine Werke der Musikgeschichte, die vom Publikum zu Fuß »erobert« werden. Zu jedem Haltepunkt gibt es Einführungen in Musik und Ort. Nirgends gibt es größere Nähe zwischen Publikum, Künstler*innen, Kunst und dem besonderen Ort. So vereint es alle Ideen der Akademie, die ein stetiges Fortentwickeln nicht nur der Musikerinnen und Musiker, sondern auch des Publikums und des Ortes ist.

Die Wandelkonzerte werden unterstützt
von der Volksbank eG Wolfenbüttel.

Jazznacht Open Air

Montag, 2. August 2021 – 19.30 Uhr

Technisches Denkmal Ziegelei, Hundisburg

Omer Klein Trio

Omer Klein, Klavier

Haggai Cohen Milo, Kontrabass

Amir Bresler, Schlagzeug

Pianist und Komponist Omer Klein wurde 1982 in Israel als Sohn israelisch-stämmiger Eltern und Enkelkind von Einwanderern aus Tunesien, Libyen und Ungarn geboren. Seine jazzmusikalische Ausbildung erhielt Klein in den USA; seit 2009 lebt er in Deutschland. Diese »Grenzenlosigkeit« und die israelischen Wurzeln sind laut und deutlich in der Musik Omer Kleins zu hören. Mit dem Bassisten Haggai Cohen Milo und dem Schlagzeuger Amir Bresler gründete er 2013 das **Omer Klein Trio**, das mit Kleins Kompositionen ausgiebig auf Tournee geht.



Als Exklusivkünstler von Warner Music hat Klein bisher zwei Aufnahmen für das Label gemacht. »Sleepwalkers« (2017) ist eine Trio-Erkundung von Themen rund um die Gesellschaft im Informationszeitalter, für die das Omer Klein Trio mit dem ECHO 2018 ausgezeichnet wurde. Es folgte »Radio Mediteran« (2019), das analoge Synthesizer und Percussion zum klassischen Trioformat hinzufügte. In den von Omer Klein selbst komponierten Nummern schlagen die Musiker einen weiten Bogen von Modern Jazz bis hin zu Balkan-Einflüssen und arabischer Volksmusik. Das Album zelebriert die unterschiedlichen Einflüsse und Harmonien rund um das Mittelmeer. In diesem Herbst erscheint bereits Kleins drittes Album bei Warner Music – es trägt den Titel »Personal Belongings«.

i

Durch die **Jazznacht** in der alten Ziegelei wird das klassisch geprägte Profil der SommerMusikAkademie noch bunter und vielfältiger. Wo gewöhnlich Ziegel nach uralter Tradition von Hand hergestellt werden, mischt einmal im Jahr der Jazz das Publikum auf. Um dem Andrang der letzten Jahre gerecht zu werden, findet die Jazznacht inzwischen unter freiem Himmel statt: Noch mehr Platz zum Tanzen, Lauschen und Genießen!

Die Jazznacht wird unterstützt von den Stadtwerken Haldensleben und der WBG Roland Haldensleben.



Gesprächskonzert

Dienstag, 3. August 2021 – 17.00 Uhr

Schloss Hundisburg, Schlossscheune

Internationales Akademieorchester Schloss Hundisburg

Zofia Neugebauer, Querflöte

Johannes Klumpp, Dirigent

Auszüge aus:

Wolfgang A. Mozart Symphonie Nr. 26 Es-Dur

Wolfgang A. Mozart Flötenkonzert Nr. 1 G-Dur

Joseph Haydn Symphonie Nr. 94 G-Dur »Mit dem Paukenschlag«

Jedes Jahr geht die Ausschreibung zur Mitwirkung im **Internationalen Akademieorchester** Schloss Hundisburg an zahlreiche Musikhochschulen weltweit. Aus der Vielzahl der eintreffenden Bewerbungen wird ein neues Orchester gebildet. Die jungen Musikerinnen und Musiker proben in Hundisburg eine Woche lang unter der Leitung von Johannes Klumpp und bestreiten die

Höhepunkte der SMA. Innerhalb kürzester Zeit entwickeln sich die internationalen Studierenden zu einem Klangkörper, dessen Markenzeichen Können, Hingabe und Begeisterung sind – Völkerverständigung durch Kultur in Deutschlands Mitte.

i

Das **Gesprächskonzert** ist – nach den kammermusikalischen Wandelkonzerten – die erste Begegnung des Publikums mit dem jungen, neu formierten Orchester und seit seinen Anfängen der Geheimtipp unter den Veranstaltungen der SMA. Die Musik des Abschlusskonzerts ist hier erstmals zu hören, ausführlich wie kurzweilig erläutert von Dirigent Johannes Klumpp. Mit dieser »Brille für die Ohren« ausgestattet, kann sich das Publikum aller Generationen auf eine musikalische Reise ins Innere der Stücke begeben.



Das Besondere Konzert

Mittwoch, 4. August 2021 – 19.30 Uhr

Schloss Hundisburg, Akademiesaal

vision string quartet

Jakob Encke, Violine

Daniel Stoll, Violine

Sander Stuart, Viola

Leonard Disselhorst, Violoncello

Mit ihrer einzigartigen Fähigkeit, zwischen dem klassischen Streichquartett-Repertoire, ihren Eigenkompositionen und Arrangements aus den Bereichen Jazz, Pop und Rock zu »wandeln«, stellen die vier jungen Musiker des vision string quartets aus Berlin derzeit die klassische Konzertwelt auf den Kopf. Gestrichen und gezupft, Streichinstrumente als Gitarre, Kontrabass oder Schlagzeug und die kraftvolle Kombination aus warmem Streicherklang und schrillen Klängen einer Rockband – eine viel zu seltene und ebenso perfekte Mischung. Lassen Sie sich überraschen!



2012 gegründet, hat sich das **vision string quartet** innerhalb kürzester Zeit in der internationalen Streichquartett-Szene etabliert. Die Konzertformate des Streichquartetts, das sich zugleich als Band versteht, sind vielseitig: Sie spielen in den klassischen Konzertsälen wie der Elbphilharmonie, im Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin, im Gewandhaus Leipzig, der Tonhalle Düsseldorf und demnächst der Wigmore Hall London. Sie wirken in Ballettkooperationen unter John Neumeier mit, spielen Konzerte im Licht- und Videodesign von Folkert Uhde im Berliner Radialsystem oder der Elbphilharmonie und spielen andererseits »Dunkelkonzerte« in völliger Finsternis.

Anfang 2016 gewann das Quartett beim Felix Mendelssohn Bartholdy-Wettbewerb in Berlin den 1. Preis sowie alle Sonderpreise. Große Wellen schlug der Erfolg beim Concours de Genève im November 2016, der mit dem 1. Preis und allen vier Sonderpreisen spektakulär anmutet. 2018 wurde dem Ensemble mit dem Kammermusikpreis der Jürgen Ponto-Stiftung einer der höchstdotierten Musikpreise verliehen.

Ihr Kammermusikstudium absolvierten die vier Musiker beim Artemis Quartett in Berlin sowie bei Günter Pichler, dem Primarius des Alban Berg Quartetts, an der Escuela Superior de Música Reina Sofía Madrid. Heime Müller, Eberhardt Feltz und Gerhard Schulz waren weitere Impulsgeber.

i

Unvergleichliche Darbietungen abseits der ausgetretenen Pfade und ungewöhnliche, überraschende Formate lassen im **Besonderen Konzert** einzigartige Klangerlebnisse entstehen.

Das Besondere Konzert wird unterstützt
von der IFA Group.



»Unter der Lupe«

Donnerstag, 5. August 2021 – 19.30 Uhr

Alte Fabrik, Althaldensleben

Vortrag von **Johannes Klumpp**

»Mozart und Haydn – Klassik-Giganten im Laufe der Zeit«

»Die Klassik« kennen wir als geflügeltes Wort für eine ganze Musikrichtung. Aber wie konnte die eigentliche Klassik – also die Epoche – quasi zwischen Barock und Romantik entstehen? Undenkbar ohne die wechselseitige Beeinflussung der beiden Klassik-Giganten Mozart und Haydn. Sie inspirierten sich, spornten sich an, arbeiteten sich aneinander ab. Der Weg der beiden kreuzte sich und veränderte das Schreiben beider: Aus teils galantem, teils »stürmisch-drängendem« Stil entwickelte sich: die Klassik. Johannes Klumpp folgt in diesem Vortrag den Pfaden dieser Entwicklung und legt offen, nach welchen Regeln und in welchem Geiste sein eigenes Musizieren steht.



»In der heutigen Zeit müssen wir Menschen den Weg zu dem, was wir so sehr lieben, zeigen. Sie über die Schwelle zur klassischen Musik führen.« Seit 2007 ist **Johannes Klumpp** Dirigent des Internationalen Akademieorchesters der SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg und seit 2013 Künstlerischer Leiter des gesamten Festivals.

Zum Saisonstart 2020/2021 trat er seine neue Position als Künstlerischer Leiter der Heidelberger Sinfoniker an. Wenngleich die künstlerische Planung in Zeiten der Pandemie von einigen Unsicherheiten geprägt ist, steht eine große Aufgabe



dabei schon fest: Die Vollendung der Gesamteinspielung aller Haydn-Sinfonien.

Außerdem arbeitet er seit der Saison 2013/2014 als Chefdirigent und Künstlerischer Leiter mit den jungen Musikerinnen und Musikern des Folkwang Kammerorchesters Essen. Insbesondere dem Werk Mozarts fühlt sich Klumpp eng verbunden. Seine jüngste CD »Mozart Symphonies« mit dem Folkwang Kammerorchester Essen erschien im Januar 2019 und wurde von der Kritik hoch gelobt.

1980 in Stuttgart geboren, erlernte Klumpp sein Handwerk unter Prof. Nicolás Pasquet und Prof. Gunter Kahlert in Weimar, wo er an der Hochschule für Musik Franz Liszt neben Dirigieren auch Viola studierte. Bereits während des Studiums wurde er Stipendiat des Dirigentenforums des Deutschen Musikrats und von 2010 bis 2014 war er Mitglied der Künstlerliste »Maestros von morgen«. Eine rege Konzerttätigkeit führt ihn zu zahlreichen international renommierten Orchestern – zumindest dann, wenn gerade keine Pandemie diese Pläne durchkreuzt.

i

Seit seiner Einführung 2016 hat sich das Vortragsformat mit **Johannes Klumpp** fest etabliert. In *Unter der Lupe* führt der Dirigent mit Hilfe vieler Musikbeispiele informativ wie kurzweilig in spannende Felder rund um die klassische Musik ein und beantwortet Ihnen gerne alle Ihre Fragen.

Abschlusskonzerte

Internationales Akademieorchester Schloss Hundisburg

Zofia Neugebauer, Querflöte

Johannes Klumpp, Dirigent

Abschlusskonzert I

Freitag, 6. August 2021 – 19.30 Uhr

Schloss Hundisburg, Schlossscheune

Abschlusskonzert II

Sonnabend, 7. August 2021 – 19.30 Uhr

Schloss Hundisburg, Schlossscheune

Gastkonzert Oschersleben

Sonntag, 8. August 2021 – 17.00 Uhr

Sankt Nicolaikirche, Oschersleben

Wolfgang A. Mozart Symphonie Nr. 26 Es-Dur

Wolfgang A. Mozart Flötenkonzert Nr. 1 G-Dur

Joseph Haydn Symphonie Nr. 94 G-Dur »Mit dem Paukenschlag«

i

Das **Abschlusskonzert** des Internationalen Akademieorchesters ist der unbestrittene Höhepunkt der SMA. Nach einer intensiven Arbeitswoche präsentiert das Orchester nicht nur musikalisch Beeindruckendes: Innerhalb weniger Tage sind Fremde aus unterschiedlichen Kulturen zu einem homogenen Klangkörper gewachsen, in dem gemeinsam geatmet, gefühlt und musiziert wird. In der einzigartigen Atmosphäre der Schlossscheune werden so Brücken geschaffen durch Musik.

Zofia Neugebauer, 1994 in Polen geboren, begann im Alter von fünf Jahren Klavier zu spielen, bevor sie im Alter von zehn Jahren zur Flöte wechselte. Nach dem Schulabschluss zog sie nach Basel, um bei dem renommierten Flötisten Felix Renggli an der Hochschule für Musik zu studieren und schloss 2016 ihren Bachelor mit Höchstnote ab.



Im Anschluss führte sie ihr Studium in Basel fort, unterbrach dieses aber, da sie von 2017 bis 2019 als Mitglied der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker ausgewählt wurde. Wichtige künstlerische Impulse holte sie sich in dieser Zeit bei Mathieu Dufour.

Zofia Neugebauer tritt regelmäßig als Soloflötistin mit Orchestern wie dem Gürzenich Orchester Köln, der Camerata Zürich oder dem Verbier Festival Chamber Orchestra auf und arbeitet mit großen Dirigenten, wie Simon Rattle, Ivan Fischer, Zubin Mehta oder Paavo Järvi, zusammen. Außerdem war sie bereits zu Gast bei renommierten Musikfestivals wie dem Gezeitenkonzerte, Bad Kissinger Sommer oder den Dresdner Musikfestspielen.

Die Abschlusskonzerte in der Schlossscheune werden unterstützt von der Kreissparkasse Börde.



Unsere Orte

Schloss Hundisburg

Schloss 1 | 39343 Hundisburg

www.schloss-hundisburg.de

Schloss Hundisburg thront auf einem Hügel über dem Dorf Hundisburg. »Auferstanden aus Ruinen« erstrahlt das Schloss heute wieder in vollem Glanz – noch vor 20 Jahren wäre sein restaurierter Zustand undenkbar gewesen. 1140 zum ersten Mal erwähnt, besteht es seit 300 Jahren in der uns bekannten Form. Durch ein Feuer nach dem Zweiten Weltkrieg nahezu zerstört, in 40 Jahren DDR Ruine geblieben, erwachte es erst nach der Wende durch die Kultur wieder zum Leben. Die historischen **Garten- und Parkanlagen** des Schlosses laden zum Spazieren und Verweilen ein.

Zentraler Ort des Festivals ist seit seiner Gründung die **Schlossscheune**, der Proben- und Konzertort des Internationalen Akademieorchesters. Baulich kaum verändert schafft diese eine einzigartige Atmosphäre, die durch die räumliche Nähe zwischen den Musiker*innen auf der mittig platzierten Bühne und ihrem Publikum noch verstärkt wird.





Seit seiner vollständigen Fertigstellung im April 2016 eignet sich der **Akademiesaal** in der Ringbebauung hervorragend für Tonaufnahmen und Konzerte. Das Besondere

Konzert und der Meisterkurs finden hier statt, letzterer öffentlich zugänglich für alle interessierten Besucherinnen und Besucher. Normalerweise finden auch Konzerte im **Hauptsaal** unter der barocken Stuckdecke mit ihren herrlichen Gemälden statt – aktuell wird der Saal allerdings rekonstruiert, damit er pünktlich zum Jubiläumsjahr 2022 in seinem vollständigen historischen Glanz erstrahlen kann.



Alte Fabrik,
Althaldensleben
Wedringer Str. 8
39340 Haldensleben



Hotel & Restaurant Behrens
Bahnhofstr. 28-30
39340 Haldensleben



Sankt Andreaskirche,
Hundisburg
Kirchstr. 1
39343 Hundisburg



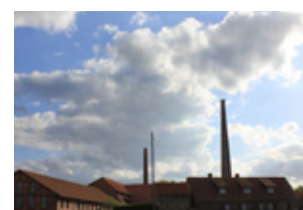
Sankt Nicolaikirche,
Oschersleben
Kirchplatz
39387 Oschersleben (Bode)



Stadtwerke Haldensleben
Bahnhofsstraße 1
39340 Haldensleben



Technisches Denkmal Ziegelei,
Hundisburg
Jacob-Bührer-Str. 2
39343 Hundisburg



Hotel Behrens

Das Festivalhotel Behrens wünscht den jungen Musikerinnen und Musikern der SommerMusikAkademie gutes Gelingen und den Besucherinnen und Besuchern einen besonderen Kunstgenuss!

Auch in diesem Jahr hält das Partnerhotel der SommerMusikAkademie ein besonderes Angebot bereit: Mit dem Buchungscode »Festivalhotel 29. SMA« erhalten die Gäste während des Festivalzeitraums einen exklusiven Rabatt von 20 % auf die Übernachtung im Hotel Behrens.

Anschrift

Hotel & Restaurant Behrens GbR
Bahnhofstr. 28-30
39340 Haldensleben

Kontakt

Tel. und Fax: 03904 3421 oder 03904 2734
E-Mail: info@hotel-behrens.de
Website: www.hotel-behrens.com

Schlossrestaurant

Nach langem Umbau hat das Schlossrestaurant Hundisburg seit einiger Zeit wieder für Sie geöffnet. Das Team freut sich auf Ihren Besuch.

Im Restaurant erwarten Sie Gastlichkeit in traumhafter Kulisse mit leidenschaftlicher Küche im charmanten Ambiente. Ob gemütliches Ausflugsrestaurant oder Adresse für Genießer – das Schlossrestaurant bietet Ihnen eine frische, abwechslungsreiche Auswahl an Speisen und Getränken.

Anschrift

Schlossrestaurant Hundisburg
Schloss 2
39343 Hundisburg

Kontakt

Tel.: 03904 6683964
Website: www.schlossrestaurant-hundisburg.de



Unsere Partner

Die 29. SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg wird veranstaltet vom KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V. Die Grundfinanzierung erfolgt durch die Stadt Haldensleben, den Landkreis Börde und das Land Sachsen-Anhalt.

»Mitteldeutschland-Stipendium« Meisterkurs

Dr. Barbara und Dr. Michael Reiser

Konzertpaten

IFA Group

Kreissparkasse Börde

Rotary Club Haldensleben

Stadtwerke Haldensleben

Volksbank eG Wolfenbüttel

WBG Roland Haldensleben eG

Kooperationspartner

Alte Fabrik Kurt Hegner

Ev. Kirchengemeinde St. Nicolai Oschersleben

Ev. Pfarramt Luther-Kirchengemeinde

Förderverein Technisches Denkmal Ziegelei Hundisburg e.V.

Hotel Behrens

Schlossrestaurant Hundisburg

Mobile Partner

Schubert Motors GmbH

Seniorenhilfe Haldensleben

Tischlerei Olaf Großkopf

Medienpartner

Haldensleber Volksstimme

Mitteldeutscher Rundfunk

Unterstützung und Sponsoring

Apotheker Marcus Dunkel, Althaldensleben

AXA-Versicherung Frank Böttcher

Claus Mangels

Cordula Speitel

Dr. Angelika Klimke

Dr. Gerd Frank Barkow

Dr. Hans-Guenter und Dr. Eugenie Kontzog

Dr. Hans-Lutz und Barbara Heinemann

Dr. Horst Bredenbroker Wolfsburg

Ekkehard Wolf GbR

Friedrich-Karl Roedel

Gärtnerei Neumann

Gebrüder Appel GmbH

Gemeinschaftspraxis Ulrike Grotjohann und Dr. Ulrike Thureau

Holzfachmarkt Appel

Modal3Logistik GmbH

Rohde u. Partner bfi GbR

Schlüsseldienst Oliver Jordan

Schornsteinfeger Stefan Banaskiewicz

Sibylle von Dassel

Simone Zoulkowski

Steffen Kuhnert

Thomas Lippold, ÖSA Versicherung

Zahnärzte Dr. Oliver und Dr. Andrea Brix



Karten und Vorverkauf

Meisterkonzert.....	25 €
Meisterkurs Unterricht.....	freier Eintritt
Meisterkurs Podium.....	25 €
Serenade in den Gärten.....	60 €
Konzert bei Kerzenschein	25 €
Wandelkonzert I, II und III	je 25 €
Jazznacht Open Air.....	25 €*
Gesprächskonzert.....	freier Eintritt
Das Besondere Konzert.....	25 €
Unter der Lupe.....	freier Eintritt
Abschlusskonzert I, II und Gastkonzert Oschersleben	je 25 €

Weitere Ermäßigungen sind nicht möglich. Spenden sind hochwillkommen!

* Für die Jazznacht Open Air sind zwei Kartenkategorien im Vorverkauf erhältlich. Bei schlechtem Wetter berechtigt **nur die limitierte Kategorie I** zum Eintritt in den Trockenschuppen – Karten der Kategorie II können in dem Fall zurückgegeben werden.

Eintrittskarten für die 29. SMA 2021 erhalten Sie im Vorverkauf in der Schloss- und Gartenverwaltung Hundisburg. Dort können Sie Karten auch telefonisch bestellen:

Tel. 03904 44265

Die **Abendkasse** öffnet 60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.
Der **Einlass** erfolgt 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Impressum

SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg

Künstlerische Leitung: Johannes Klumpp

Akademieleitung: Jens Bastian

Akademieorchester und Meisterkurs: Clara Kroher

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Laura Diefenthal

Programmbroschüre

Redaktion: Laura Diefenthal

Fotos: Artur Luczak (S. 11)

Dr.-Ing. Harald Blanke (S. 32)

Finn Löw (S. 17)

Hendrik Steffens (S. 12)

Janine Kühn (S. 26)

Joachim Hoeft (S. 4, S. 15)

Julia Wesely (S. 16)

Kuber Shah (S. 2, 7, 18, 27, 30)

Monika Lawrenz (S. 29)

Peter Hönnemann (S. 20)

Philipp Schmidt (S. 15, 22/23)

Stefanie Stirnweiß (S. 5)

Tim Klöcker (S. 24/25)

Ulrike Warendorf (S. 33)

Design: Susanne Schmaus

Veranstalter & Herausgeber

KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V.

Schloss 1 | 39343 Hundisburg

Vorsitzender: Joachim Hoeft

Leiter Schloss- und Gartenverwaltung: Dr.-Ing. Harald Blanke

Organisation: Ulrike Warendorf

Finanzen: Ulrike Urban

Spendenkonto

KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V.

IBAN: DE79 8105 5000 3003 0071 64

BIC: NOLADE21HDL (KSP Börde)

Änderung vorbehalten. Stand: Juni 2021.



Meisterkonzert

*Sonnabend, 24. Juli – 19.30 Uhr – Schloss Hundisburg,
Barockgarten, Heckenboskett*

Meisterkurs Podium

Mittwoch, 28. Juli – 17.00 Uhr – Garten der Stadtwerke Haldensleben

Serenade in den Gärten

Freitag, 30. Juli – 19.30 Uhr – Hotel Behrens, Haldensleben

Konzert bei Kerzenschein

Sonnabend, 31. Juli – 19.30 Uhr – Sankt Andreaskirche, Hundisburg

Wandelkonzerte I, II und III

*Sonntag, 1. August – 16.00, 18.00 & 20.00 Uhr –
Schlossgarten Hundisburg*

Jazznacht Open Air

*Montag, 2. August – 19.30 Uhr – Technisches Denkmal Ziegelei,
Hundisburg*

Gesprächskonzert

*Dienstag, 3. August – 17.00 Uhr – Schloss Hundisburg,
Schlossscheune*

Das Besondere Konzert

*Mittwoch, 4. August – 19.30 Uhr – Schloss Hundisburg,
Akademiesaal*

Unter der Lupe

Donnerstag, 5. August – 19.30 Uhr – Alte Fabrik, Althaldensleben

Abschlusskonzert I

*Freitag, 6. August – 19.30 Uhr – Schloss Hundisburg,
Schlossscheune*

Abschlusskonzert II

*Sonnabend, 7. August – 19.30 Uhr – Schloss Hundisburg,
Schlossscheune*

Gastkonzert Oschersleben

*Sonntag, 8. August – 17.00 Uhr – Sankt Nicolaikirche,
Oschersleben*